

---

---

**Betrifft:           Präsidentenkonferenz**

**Sitzungsdatum:** 13. Dezember 2007, 20:00 Uhr – 22:30 Uhr, Landgasthof Sammelplatz, Meistersrüte

---

Präsident Franz Dörig begrüsst alle zur PK und stellt fest, dass ihm die kameradschaftliche Zusammenarbeit im Vorstand grosse Freude bereite. Auch die sportlichen Erfolge der Nachwuchsschützen und Vereine haben positive Emotionen ausgelöst. Die Schrumpfung der Vereine, ende 2008 werden Inf. SV Schlatt, Stand Haslen und Inf. SV Enggenhütten fusionieren, geben aber zu denken.

## 1. Terminkalender 2008

Besprechung des Terminkalenders Monat für Monat.

- Kantonaler Nachwuchstag neuer Termin: 14. Juni / Vorschüssen 5. Juni
- Match Termine werden von Hans Manser nachgereicht

Der korrigierte und ergänzte Terminkalender ist unter [www.aiksv.ch](http://www.aiksv.ch) abrufbar.

## 2. Standbelegung Wettkämpfe des AIKSV 2008

Die kantonalen Anlässe wurden im Turnus eingeteilt. Die Standbelegung für 2008 ist fix, hingegen die Einteilung für 2009 ist nur provisorisch.

Der Standbelegungsplan ist unter [www.aiksv.ch](http://www.aiksv.ch) abrufbar.

## 3. Bewilligte Schiessen der Gruppe B

Im Jahr 2008 finden folgende Schützenfeste in unserem Kanton statt:

- Frühlingschiessen Eggerstanden      19./ 25./ 26. April
- Burg Clanx Schiessen                    01./ 02./ 03./ 10. Mai
- Schiessegg Schiessen                    01./ 02./ 03./ 10. Mai

Terminplan für diese wiederkehrenden Schiessen:

- |                                  |                  |                    |
|----------------------------------|------------------|--------------------|
| - Frühlingschiessen Eggerstanden | 1 – Jahresturnus | 2008 / 2009 / 2010 |
| - Burg Clanx Schiessen           | 2 – Jahresturnus | 2008 / 2010 / 2012 |
| - Schiessegg Schiessen           | 2 – Jahresturnus | 2008 / 2010 / 2012 |
| - Oberegger Schiessen            | 2 – Jahresturnus | 2009 / 2011 / 2013 |

### 4.a) Kantonale Sektionswettschüssi 2008

Gemäss Turnus wäre Oberegger für die Austragung verantwortlich. Da die Oberegger Schützen jeweils einen Grossen Aufwand für die Infrastruktur (Zelt, Parkplätze) benötigen, wurde die Durchführung auf 2009 fixiert. So wird die Wettschüssi eine Woche nach dem Oberegger Schiessen stattfinden.

Für die Durchführung der nächsten Wettschüssi hat sich der Inf. SV Kronberg, unter der Leitung von Daniel Rusch verdankenswerter Weise bereit erklärt.

#### **4.b) Antrag Uli Rotach-Schwende SV**

Der Antrag für die Zulassung einer (Gastsektion) in schriftlicher Form wurde an alle Vereine vorgängig zur PK gestellt. KV ist einstimmig für Ablehnung.

Der Antrag wird der PK durch Bruno Ulmann, Präsident SV Uli Rotach-Schwende vorgestellt und erläutert. Ihm ist es dabei sehr wichtig, dass neue Impulse für die nächsten Jahre gesetzt werden. Mit 410 Teilnehmern in diesem Jahr beträgt die Abnahme 30% gegenüber 1995 (594)!

Hanspeter Fuchs, Gonten Inf. SV:

Hat nichts gegen auswärtige Schützen, der Grund vom Teilnehmerschwund liegt aus seiner Sicht am Termin Freitag / Samstag. Das Ziel muss es sein, die Wettschüssi wieder am Samstag / Sonntag durchzuführen. Der Festgottesdienst, sowie der ganze Anlass mit Losverkauf usw. würden so auch die Bevölkerung wieder ansprechen.

Damit für die Geselligkeit unter den Vereinen mehr Zeit wäre, müsste man am Samstagmittag mit dem Schiessen beginnen. So könnte man am Sonntagmittag die WS mit Rangverlesen und gemütlichem Beisammensein abschliessen.

Nach einer angeregten Diskussion wurde in einer konsultativen Abstimmung.

- **Dem Antrag von Uli Rotach-Schwende SV (Freundschaftssektion einladen) wird einstimmig zugestimmt.**
- **Dem Antrag von Gonten Inf. SV (SWS am Samstag und Sonntag) wird einstimmig zugestimmt.**

Der Vorstand wird an der nächsten Sitzung ein Konzept ausarbeiten und an der DV vorlegen.

#### **5. Feldschiessen 2008**

Manfred Koller gibt folgende Erläuterungen:

Das 8. zentrale Feldschiessen findet in Eggerstanden statt. Er fordert die Gewehrschützen auf, auch beim Pistolen Feldschiessen mitzumachen. Ebenfalls wünscht er, dass bei allen Dorfeingängen eine Grosse Werbetafel aufgestellt wird.

#### **6. Reglementsänderungen AIKSV**

##### **Gruppenmeisterschaft**

Erläuterungen: Aufgrund eines Zwischenfalls in der vergangenen Saison, muss auf kantonaler Ebene neu ein Kontrolleur die Vorrunden überwachen. Die ständige Teilnehmerzunahme im Feld A, sowie die hohen Resultate führen dazu, dass Teilnehmerfeld um 2 Gruppen auf neu 8 Gruppen für den kantonalen Final zu erhöhen.

Artikel 7:

- Kontrolle durch gemeldeten, zugeteilten Kontrolleur (Vertauensperson). Dieser muss während dem Wettkampf im Schiessstand anwesend sein.
- GM Vorrunden müssen am selben Tag innerhalb drei Stunden geschossen werden.
- Im Feld A (Standard) sind neu 8 Gruppen für den kantonalen Final zugelassen.

## **Kantonales Cup Schiessen**

Erläuterungen: Die steigende Anzahl Standardgewehrschützen und das stark ansteigende Leistungsniveau rechtfertigen die Anpassung der Teilnehmer (ab Viertelfinal).

Damit der Zeitplan am Final eingehalten werden kann, muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Standblätter auf alle Scheiben gleichmässig verteilt werden.

Artikel 9:

- Anpassung der Finalteilnehmer im Feld A (ab Viertelfinal) dem Feld D gleichstellen.
- Viertelfinale 35 Schützen, Halbfinale 16 Schützen

## **7. Infos aus dem SSV**

Erläuterungen:

Die Kugelfangsanierungen beschäftigen die Vereine, sprich Standgemeinschaften. Dank dem Engagement von Nationalrat Theophil Pfister und Jakob Büchler, Präsident SG KSV kann davon ausgegangen werden, dass eine Fristerstreckung bis 2012 Zustimmung findet.

Der Finanzchef im Vorstand SSV ist vakant, man sei auf intensiver Kandidatensuche damit dieser wichtige Posten an der DV 2008 wieder besetzt werden kann.

Ein neues Beitragsmodell 2009 wurde erarbeitet und an der PK SSV vom 2. November abgesehnet, dieses wird an DV SSV 2008 in Bern zur Abstimmung vorgelegt.

Für die Höhe der Lizenzgebühr wurde auf Basis der aktuellen Lizenzen eine Hochrechnung erstellt. Um die Einnahmen des SSV zu sichern ist eine Erhöhung dieser Gebühren geplant.

Mit (24 gegen 10 Stimmen) stimmten die Verbandspräsidenten in einer Konsultativ Abstimmung einer Erhöhung der Lizenzgebühr auf Fr. 18.- für Elite und Fr. 12.- für den Nachwuchs zu.

Auch wurde einem einheitlichen Grundbeitrag pro Verein von Fr. 200.- mit (32 zu 2 Stimmen) zugestimmt.

## **8. VVA Datenbank**

Erläuterungen: Ziel der VVA ist, dass die Schützen-Daten sauber von den Vereinen nachgeführt werden. Auch Ehren-; Frei-; Passiv-; und -mitglieder sollen erfasst werden. Nur so können wir Stärke gegen Aussen zeigen!

Bei einer Stichprobenkontrolle hat Peter festgestellt, dass bei diversen Vereinen die Einträge der Bankverbindungen fehlen, dass nur wenige die Formularpakete bestellt haben usw.

Als VVA-Verantwortlicher für unseren Kanton wird Peter in Luzern einen Kurs besuchen. Die Neuerungen wird er per Email den Vereinspräsidenten zustellen.

## **9. Personelle Belange im Vorstand AIKSV**

Der Präsident stellt erfreut fest, dass keine Rückritte vorliegen. Vakant sind immer noch der Presse- sowie der Stichchef.

Die Vereine werden dringend angehalten Personen in ihren Reihen zu suchen und dem Präsidenten zu melden.

Aus der GPK scheidet gemäss Turnus der Präsident Jakob Signer aus.

## **10. Reglementsänderungen SSV (Vereinswettkampf)**

René Streule gibt die wichtigste Änderung bekannt. Weil die Sektionsresultate mit dem neuen Berechnungsmodus viel zu hoch ausfielen, gilt ab 01.01.2008 folgender Berechnungsmodus:

Das Vereinsresultat ergibt sich aus dem Total der Pflichtresultate plus 2% der Summe der Nichtpflichtresultate, geteilt durch die Anzahl der Pflichtresultate.

## **11. Anträge aus den Sektionen**

keine

## **12. Allfälliges / Umfrage**

Altlasten Schiessanlagen im Kanton:

Die Messungen sind soweit abgeschlossen. Nach Aussagen von Ralph Etter wird der Bericht ca. Ende Januar anfangs Februar erwartet. Für den Moment besteht kein Handlungsbedarf.

Kugelfangsanierungen:

Den zuständigen Bezirken betreffend Einbau von Kugelfangsystemen wurden die Offerten zugestellt. Sie sind interessiert alle Anlagen zu Sanieren, die finanziellen Aufwendungen sind in die Budgets 2008 aufgenommen worden.

Momentan sind wieder zwei Lieferanten eines solchen Systems auf dem Markt als Anbieter, Leu & Helfenstein St. Urban, sowie Inauen Kugelfangsystem mit Sitz in Haslen.

Die weiteren Verhandlungen und Fronarbeiten seitens Schützen werden nach der Geldsprechung der Bezirksgemeinden weiter verfolgt.

Schiessoffizier

Ruedi Meier wird im 2009 zurücktreten. Nachfolger wird Oberst Peter Raschle.

Franz Dörig:

An der nächsten Wettschüssi wird das Auftreten der Fähnriche kontrolliert (kurze Hemden, ohne Krawatte und Turnschuhe werden nicht mehr geduldet)

René Messmer, Veteranensektion:

Er ersucht die Sektionen um Meldung der Jungveteranen des Jahrgangs 1948.

Es ist auch dankbar für die Meldung der Schützen, die aus Altersgründen (Sehkraft) nicht mehr aktiv mitschiessen können. > Alternativprogramm Jassmeisterschaft

Ivo Koller, Präsident Schiesskommission AI:

Termine WK SM Kurs: 29. März in Teufen, 26. April in Brunnadern

Kursende um 17.00 Uhr, daher Teilnahme an DV AIKSV möglich!

Die Anmeldungen müssen über das ESO gemacht werden > siehe [www.aiksv.ch](http://www.aiksv.ch)

Mindestens alle 5 Jahre ist dieser Kurs zu besuchen, nach 8 Jahren Satusverlust.

Die Schiessberichte müssen ab 2008 über die VVA gemacht werden.

Weitere Informationen erfolgen am Instruktionsrapport vom 26.03.08 in Haslen.

Emil Koster, Clanx SG:

Der Eintrag von seinem letzten WK fehlt immer noch!

René Streule:

Stellt fest, dass beim WK über das Wichtige = Sachwissen zu wenig informiert wurde

Er dankt allen für die Neugestaltung der Wettschüssi und möchte diese Ziele erreichen.

Sepp Rusch:

Er weist nochmals auf die Wichtigkeit, respektive Aktualität unsere Homepage [www.aiksv.ch](http://www.aiksv.ch) hin.

Sie soll eine Plattform für uns alle sein. Formulare, Resultate, Reglemente, Termine ect. können so von jedem abgerufen werden.

Auf Wunsch können für Organisatoren von Schiessanlässen auch Schiessanzeigen mit Anmeldeformulare und Ranglisten hineingestellt werden.

Christian Steinmann:

Sehr schlechte Rückmeldung der Berichtsformulare, nur 6 Vereine hielten sich an den Termin. Der Sekretär ist auf eine termingerechte Meldung von allen angewiesen!

- Meldung BP 728 Teilnehmer (-54 Vorjahr)

445 Anerkennungskarten (+16)

- Kant. Meisterschaften 52 (- 10 Vorjahr) im Feld B keine

> Karten werden heute abgegeben

Adressänderungen, bitte sofort dem Sekretär melden!

Peter Leupin:

Stellt fest dass Zahlungsmoral einiger Vereine auf einen schlechten schweizerischen Durchschnitt gesunken ist. Er bittet die Verantwortlichen die Ausstände in den nächsten Tagen zu begleichen.

Der Vorstand AIKSV dankt allen für das Mitmachen, wünscht schöne Festtage und einen guten Rutsch ins 2008.